

**ANMELDUNG:
erbeten bis 16. September 2019 (12 h)**

Bitte nutzen Sie den folgenden Anmeldelink:

<https://www.hss.de/veranstaltungen/die-zukunft-der-antriebstechnologien-in-der-automobilindustrie-030119727/>

oder bei Postversand die beigefügte Teilnahmeerklärung.

Die Anmeldung ist verbindlich. Es gibt keine Anmeldebestätigung.

Sollten Sie wider Erwarten nicht teilnehmen können, melden Sie sich bitte in jedem Fall und baldmöglichst ab.

Ihre Angaben werden nach den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes behandelt. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, dass Name und Anschrift in eine Teilnehmerliste aufgenommen werden, bitten wir um kurze Benachrichtigung.

Fahrtkosten werden nicht erstattet.

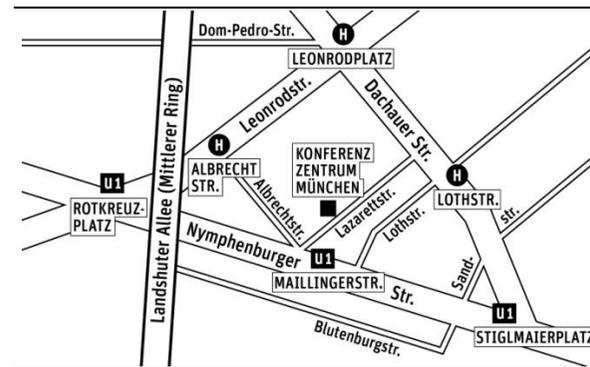
Wir können leider keinerlei Haftung für Personen- und Sachschäden bei der An- und Rückreise sowie am Seminarort übernehmen.

ORGANISATION

Andrea Guggenberger
Referat 0301
Tel. + 49 (0)89 1258-235 | Fax -338
E-Mail: ref0301@hss.de

EINLADUNG

SO ERREICHEN SIE DEN TAGUNGSPORT



Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung, Lazarettstr. 33, 80636 München
Tel. +49 (0)89 1258-0 www.konfmuc.de

Öffentlich: Von München Hbf mit der Linie U1 /U7 Richtung Olympia-Einkaufszentrum bzw. Westfriedhof bis Haltestelle Maillingerstraße, Ausgang Lazarettstraße. Fußweg ca. 300m zum Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung.

Mit dem Auto: Von der Nymphenburger Straße oder Dachauer Straße in die Lazarettstraße einbiegen. In der Tiefgarage stehen begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Gebührenpflichtige, öffentliche Parkplätze entlang der Lazarettstraße. Wegen der eingeschränkten Parkmöglichkeiten wird eine öffentliche Anreise empfohlen.

DIE ZUKUNFT DER ANTRIEBSTECHNOLOGIE IN DER AUTOMOBILINDUSTRIE

Montag, 16. September 2019
Konferenzzentrum München

Beginn 17.00 Uhr

Kooperationspartner:
DVWG Südbayern. e.V.



In unserer globalisierten Gesellschaft spielt Mobilität eine herausragende Rolle. Neue Verkehrskonzepte müssen die Entwicklungen einer sich rasant verändernden Welt integrieren und den ökonomischen und ökologischen Erfordernissen entsprechen.

Auch wenn intensiv über neue Mobilitätsformen diskutiert wird, ist das Auto immer noch Fortbewegungsmittel Nr. 1, wenn auch zunehmend in veränderter Form. Vernetzung und Automatisierungsgrad, aber auch Besitzverhältnisse sind im Wandel.

Für die Zukunft des Autos ist aber insbesondere die Antriebstechnologie eine Schlüsselfrage. Da Forschung und Entwicklung mittel- bis langfristige Prozesse sind, müssen die technologischen Weichen rechtzeitig gestellt werden. Sowohl aus wirtschaftlicher Perspektive als auch aus Umweltschutzgründen argumentieren manche Kritiker gegen fossile Brennstoffe und sehen den Verbrennungsmotor zunehmend als Übergangstechnik. Aber ist das so? Elektroantrieb (mit Energiespeicher oder als Brennstoffzellenfahrzeug) ist in aller Munde. Aber auch alternative Kraftstoffe für den Verbrennungsmotor werden öffentlich diskutiert. Doch wohin geht die Reise? Welche Antriebstechnologie wird sich durchsetzen?

Diese und andere Fragen wollen wir mit Ihnen diskutieren.

Dr. Birgit Strobl
Stv. Leiterin des Instituts
für Politische Bildung

Karl Heinz Keil
Referatsleiter

MONTAG, 16. SEPTEMBER 2019

ab

16.30 Uhr **Anmeldung**

17.00 Uhr **Begrüßung**

Dr. Karin Jäntschi-Haucke, Ltd MRin

Vorsitzende der Deutschen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft,
Bezirksvereinigung Südbayern

Karl Heinz Keil

Institut für Politische Bildung der
Hanns-Seidel-Stiftung

ca.

17.15 Uhr **Die Zukunft der Antriebstechnologie
in der Automobilindustrie**

bis ca.

18.45 Uhr **Statements mit Diskussion**

anschl.

wird ein kleiner Imbiss gereicht

ES REFERIEREN UND DISKUTIEREN:

Niklas Drechsler

Corporate and Governmental Affairs
Pressesprecher Efficient Dynamics und Fahrdynamik
BMW Group Design-, Innovations- und Motorsportkommunikation

Alexander Kreipl

Verkehrs- und umweltpolitischer Sprecher des ADAC
Südbayern e. V., München

Prof. Dr. Ralph Pütz

Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut,
Fakultät Maschinenbau,
Geschäftsführer des An-Instituts für angewandte
Nutzfahrzeugforschung und Abgasanalytik
(BELICON GmbH), Landshut

Moderation und Leitung:

Karl Heinz Keil

Hanns-Seidel-Stiftung e.V.